



Zusätzliche Verarbeitungsrichtlinie für Tikalflex TSC Weiß | Grau

Das **Tikalflex TSC** in den Farben Weiß und Grau unterscheidet sich in chemischen Zusammensetzung und der Pigmentierung zum schwarzen **Tikalflex TSC** deutlich.

Wir möchten Ihnen einige Hinweise zur Aushärtezeit, zum Schleifen und zur allgemeinen Wartung der hellen Decks geben.

Im Allgemeinen sind hellere Farben schmutzempfindlicher und auf Grund der helleren Pigmentierung deutlich schutzloser gegen UV- Licht sowie Schmutz und Schimmel.

Verarbeitungshinweise

Diese Hinweise sind Ergänzungen zu den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien und ersetzen diese nicht.

Besondere wichtig ist die Vorbereitung und Reinigung der Fugen.

Der Endschliff der Fugenflanken mit einem Nahtschleifer oder einem ähnlichen Werkzeug soll die Fläche glätten, jegliche Einschlüsse, Splitter oder durch das Sägen erzeugte Poliermarken an der Flankenoberfläche entfernen.

Im Anschluss müssen die Fugen gründlich mit einem kräftigen Staubsauger mit geeigneter Düse ausgesaugt werden. Ein Luftgebläse ist nicht zu empfehlen, da dadurch Staub in benachbarte, bereits gereinigte Fugen, eingetragen werden kann.

Als letzter Schritt sind die Fugen mit einem sauberen Tuch und Aceton oder ölfreien Ethanolen zu reinigen.
Auf keinen Fall mit Terpentinersatz arbeiten !



Jegliche feinsten Reste die nicht aus der Fuge entfernt wurden können sich später in dem ausgehärteten Material zeigen.

Im Gegensatz zu schwarzem Material fällt dieser feine Staub in weißem oder grauen Material deutlich auf.

Auf keinen Fall dürfen Sie irgendeine Art von Primern oder Haftvermittlern verwenden !

Der Einsatz von Primern jeglicher Art führt zu einem Garantieausschluss.

Auf dem Boden der Fuge ist in jedem Fall ein Einlegeband zu verwenden. Die Breite des Bandes soll möglichst genau der der Fuge entsprechen. Z.B. 3M Fine Line Automotive Pin Stipe, TESA oder glw.

Verfüllen Sie die Fugen immer von unten nach oben. Setzen Sie dazu die Kartuschen / Schlauch Düse so tief wie möglich auf den Boden der Fuge und füllen diese dann bis sie leicht überfüllt ist. Auf diese Weise verhindern Sie Lufteinschlüsse.

Die Fugen sollen grundsätzlich mit **Tikalflex TSC** leicht überfüllt (konvex) werden.

Das helle Material soll auf jeden Fall konvex, über dem Niveau des Endzustandes aushärten, um zu verhindern, daß sich feinsten Staub und Dreck in der Fuge sammeln. Dieser Schmutz wäre später sichtbar.

Nach dem Aushärten sollen die Fugen mit einem Cutter- Messer bündig mit dem Deck beseitigt werden.

Es soll in jedem Fall verhindert werden, daß die Fugennach dem Rückschnitt konkav ausgebildet ist.

Aushärtung- und Reaktionszeit | Schleifen

Die Reaktion des Materials hängt von mehreren Faktoren ab. Neben der Geometrie der Fuge spielt die Luftfeuchtigkeit sowie die Temperatur eine entscheidende Rolle.

Sehr kalte oder auch sehr trockene Luft verlängert die Aushärtung des Materials erheblich.

Unter mittleren Arbeitsbedingungen (20° C und 60% Luftfeuchte) härtet das **Tikalflex TSC** ca. 1-2 mm je 24 h aus.

Eine 5 x 6 mm Fuge ist also ca. 4-5 Tagen durchgehärtet. Erst danach sollte die Fläche geschliffen werden.

Für größere Fugentiefen und für besonders trockne oder besonders kalte Umgebungen empfehlen wir das Schleifen nach frühestens 7 Tagen, bis zu 10 Tagen.

Probleme bei Schleifen vor Erreichen der Mindestaushärtung

Eine Unterschreitung der Mindestaushärtezeiten von mindestens 72 h (3 d) bei durchschnittlich 20° und 60 % LF sowie 7 Tagen bei deutlich kühleren und / oder deutlich trockeneren Bedingungen kann zu Deformationen, Falten und Wellenbildungen in der Fugenoberfläche führen.

Wenn dieses Schadensbild auftritt muß eine weitere volle Aushärtperiode gewartet werden und das Schleifen wiederholt werden.

Beachten Sie, daß durch Schleifstaub etwaige weitere, entfernte Bereiche verschmutzt werden können.

Es ist in jedem Fall zu vermeiden, daß Schleifstaub auf noch nicht vollständig ausreagiertes Material trifft und dort zu Verschmutzungen führt.



Zum Schleifen der hellen Farben empfehlen wir mit einem 80er Schleifpapier zu beginnen und einen "finish" Schliff mit 120er Schleifpapier durchzuführen.

Diese sehr feine Nachbehandlung glättet und schließt die Oberfläche. Dies ist wichtig, damit der Eintrag von Schmutz in den hellen Farben möglichst reduziert wird.

Ohne diesen Feinschliff sind deutlich mehr Poren offen, die Mikropartikeln, Algen und Schmutz Raum zur Anhaftung bieten und damit den optischen Eindruck der hellen Fugen stören.

Die schwarzen Fugen verzeihen diesen Schmutz und die Algenbildung, da man Sie nicht sehen kann.

Wartung | Pflege | Reparatur

Die hellen Farben des **Tikalflex TSC** sollten wie andere helle Stoffe an Bord (Bezüge, Kissen o.ä.) behandelt werden. Auf hellen Untergründen sieht man Schmutz deutlicher als auf dunkeln Untergründen, daher ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege zur Erhaltung des makellosen Anblicks der Decks zwingend erforderlich. Wir empfehlen einen jährlichen Feinstschliff, der die Lebenserwartung eines Decks deutlich erhöht.

Achtung : **Tikalflex TSC** ist nicht überlackierbar !

Verschmutzungen die sich durch normale Reinigungen nicht entfernen lassen können ggf. mit einem leichten Anschleifen der Fläche mit 100er Schleifpapier beseitigt werden.



Besonders hartnäckige Flecken oder Beschädigungen können ausgestochen und mit frischem **Tikalflex TSC** ergänzt werden

Tikalflex TSC klebt hervorragend auf sich selbst, es ist nicht möglich nach dem vollständigen Aushärten die alten und neuen Klebungen voneinander zu trennen.

Im Anschluss sollte die Ausbesserung leicht angeschliffen werden um ein einheitliches Sichtbild zu erhalten.

TDC Cleaner (liquid and Pulver) sind für regelmäßige und häufige Anwendungen entworfen und genügen den Ansprüchen von *U.S. Clean Marina* sowie *MARPOL für eine Entsorgung in jegliche Gewässer*. Wir empfehlen die Reiniger mit einem weißen Pad durchzuführen, dies besonders bei den hellen Farben, da diese besser als ein Schrubber die Oberflächen schließen und somit dem Schmutz weniger Einlagerungsmöglichkeiten bieten.

Vermeiden Sie, daß aggressive oder farbintensive Stoffe wie Diesel, Fischöl, Wein, Blut, Ruß- oder ölige Substanzen in das Deck einwirken, beseitigen Sie diese schnell mit viel Wasser und anschließend mit **TDC Cleaner (liquid oder Pulver)**, sie führen sonst zu Auslaugungen und Verfärbungen.